

# „Vom Wissen zum Handeln: Erfolgreicher Klimaschutz in der Region Köln durch Nachhaltige/-n Konsum und Lebensstile“

Maßnahmenrealisierungen im Rahmen des ‚Klimaschutz-  
Bildungskonzepts Köln‘

Projektlaufzeit: Juli 2013 bis Dezember 2015

## Kurzinformation zum Projekt



Projektförderung:



Projektdurchführung:

Natur & Kultur – Institut für Ökologische Forschung und Bildung



# „Vom Wissen zum Handeln: Erfolgreicher Klimaschutz in der Region Köln durch Nachhaltige/-n Konsum und Lebensstile“

## Maßnahmenrealisierungen im Rahmen des ‚Klimaschutz-Bildungskonzepts Köln‘

### Kurzinformationen zum Projekt

Das neue Projekt ist ein **Anschlussprojekt** des erfolgreich erstellten, ebenfalls durch den KlimaKreis Köln in 2010-2012 geförderten „**Klimaschutz-Bildungskonzepts Köln**“. Das stadtgemeinschaftlich, partizipativ entwickelte Bildungskonzept bildet die strukturelle und inhaltliche Basis des offiziellen „Integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt Köln“ (ergänzt durch die Ergebnisse externer Gutachten der Stadt Köln zu den Teilbereichen ‚Energie‘ und ‚Mobilität‘)!

Das vom KlimaKreis Köln nun neu in die Förderung übernommene Anschlussprojekt fokussiert auf angewandten Klimaschutz in den Bereichen **Nachhaltiger Konsum und Nachhaltige Lebensstile** und bringt zentrale Ergebnisse und ausgewählte Maßnahmenvorschläge des Bildungskonzepts zur Umsetzung.

**Ziele** des Projekts sind zum Einen die handlungsorientierte Anleitung von Konsumenten/-innen im Lebensalltag zur unmittelbaren und dauerhaften Reduktion des persönlichen Carbon-Footprints durch Änderung der aktuellen Konsummuster sowie die langfristige Entwicklung Nachhaltiger Lebensstile (z.B. Kaufen nachhaltiger Produkte, Nutzen statt Besitzen, Selbstversorgung/Urban Gardening, energieeffizientes Verhalten, Entschleunigung des Konsums bis hin zum bewussten Konsumverzicht).

Weitere Ziele sind der kontinuierliche Ausbau des klimafreundlichen, nachhaltigen Warenangebots sowie die Optimierung der Warendarbietungen und -kennzeichnungen im Einzelhandel als wesentlicher Voraussetzung, klimafreundlichen Konsum auch über den Projektzeitraum hinaus praxisnah zu ermöglichen.

In das Projekt thematisch **eingebundene Alltagsbereiche** sind neben den Schwerpunkten ‚Ernährung‘ sowie ‚Sonstiger Konsum‘ auch die konsumrelevanten Anteile der Bereiche ‚Strom‘ und ‚Mobilität‘.

**Zielgruppe(n)** sind Verbraucher/-innen aller Altersstufen, Kinder, Schüler/-innen, Einzelhandels-Lehrlinge, Pädagogisches Personal, Eltern, Unternehmen der Region Köln mit nachhaltigen Wirtschaftskonzepten und/oder Produkten, Landwirte und verarbeitende Betriebe sowie Institutionen, Bildungseinrichtungen, bürgerschaftliche Initiativen der Region Köln.

Als zentraler Kooperationspartner konnte die **Kölner REWE Group** gewonnen werden, eines der führenden Konzerne der Handels- und Touristikbranche Europas und seit 2008 aktiv und erfolgreich mit der Umsetzung des konzernweiten Nachhaltigkeitsmanagements und u.a. dem Schwerpunkt Nachhaltiger Konsum befasst. Realisiert wird das Projekt mit der **REWE Markt GmbH – Zweigniederlassung West** (umfasst mehrere hundert Supermarkt-Filialen der Region) sowie dem Kölner Berufskolleg an der Lindenstraße, das einen Großteil der REWE-Einzelhandelsauszubildenden der Region Köln betreut.

Als unabhängiges Beratungsgremium und Ideenschmiede wird zudem das „**Kompetenzteam Klimaschutz-Bildung Köln**“ mit zahlreichen Vertretern/-innen zentraler bildungsrelevanter Einrichtungen und Institutionen der Region Köln (hervorgegangen aus der ehemaligen Steuergruppe des „Klimaschutz-Bildungskonzepts Köln“) aktiv und projektbegleitend in die Projektarbeit eingebunden.

## Das Projekt umfasst drei Praxisebenen

### A. Informations- und Werbekampagne zur Sensibilisierung und zum Dialog (in) der Kölner Öffentlichkeit und Kölner Unternehmen:

Informations- und Diskussionsveranstaltungen sowie Workshops und kulturelle Events.

### B. Direkte Verbraucherbegleitung/-beratung an den Orten des Alltagskonsums, Fokus REWE-Supermärkte, z.B.:

- **Beratungsangebote für Kunden/-innen in den REWE-Filialen zum klimafreundlichen, nachhaltigen Einkauf** unter aktiver Einbindung der REWE-Azubis und unter Entwicklung entsprechender Fortbildungsmodule für REWE-Mitarbeiter/-innen.
- **Optimierte Wareninformation, -kennzeichnung und -darbietung** mit dem Fokus saisonale, regionale und lokale sowie Bio-Produkte unter aktiver Einbindung der Landwirte der Region; Orientierung im Label-Dschungel, Rezepte zu klimafreundlicher, nachhaltiger Ernährung.
- **Aktionen für Kinder** Durchführen klimafreundlicher Schulfrühstücke, Vorbereiten einer REWE-Stickerkampagne „Nachhaltige/-r Konsum und Lebensstile“ in Anlehnung an die bislang sehr erfolgreich durchgeführten REWE-Stickerkampagnen („Unsere Erde“, „Tier-Abenteuer“, „Unser Deutschland“).
- **Aktionen zum klimafreundlichen Transport, zur energiesparenden Lagerung sowie Zubereitung der eingekauften Waren.**

### C. Frühe Vermittlung Nachhaltiger Verbraucherkompetenz und Lebensstile in Bildungseinrichtungen:

- **Entwicklung und Durchführung von Bildungsmaterialien und -modulen mit Köln-Bezug in sieben Offenen Ganztagschulen der Region Köln zu sieben Schwerpunktfeldern des Alltagskonsums von Kindern und Jugendlichen sowie Aufbau eines Themenschulen-Netzwerks** (Durchführen von AGs, Projektwochen, Unterrichtseinheiten, Exkursionen, einschließlich Verbraucherbildung der Eltern sowie Fortbildung und Austausch des pädagogischen Personals).
- **Verbesserung der Schulverpflegung in Ganztagschulen durch Lieferung klimafreundlicher, nachhaltiger Produkte** kombiniert mit produktorientierter Bildungsarbeit.
- **Optimierung der Ausbildung der REWE-Einzelhandel-Lehrlinge am Berufskolleg an der Lindenstraße BKaL** durch Entwicklung von Zusatzqualifikationen für berufsrelevante Themenfelder des Klimaschutzes (z.B. Einbindung der Azubis in die Projektarbeit der Ebene B, Ermitteln von Einspar- und Optimierungspotenzialen in den REWE-Filialen, Entwickeln von Informationsmaterialien zum Klimafreundlichen, Nachhaltigen Konsum von REWE-Azubis für Gleichaltrige etc.).

Die im Rahmen des Projekts durchgeführten Maßnahmen und entwickelten Materialien sind grundsätzlich auf **Verstetigung und Übertragbarkeit** ausgerichtet mit dem Ziel, auch über den Projektabschluss hinaus die Realisierung zukunftsfähiger Konsummuster und Lebensstile proaktiv zu unterstützen.

Im Projektrahmen ist eine enge Kooperation mit „**SmartCity Cologne**“, dem gemeinsamen Klimaschutz-Programm von RheinEnergie AG und Stadt Köln anvisiert, insbesondere unter Einbindung der in der „Klimastraße“ (Abschnitt der Neusser Str. in Köln-Nippes, Teilprojekt von „SmartCity Cologne“) gelegenen REWE-Filialen.

## Kontakt

Projektleitung: Friedhelm Meier  
Tel.: (0221) 888 996-11  
E-Mail: [friedhelm.meier@net-sozial.de](mailto:friedhelm.meier@net-sozial.de)

Projektkoordination: Dr. Brigitte Jantz  
Tel.: (0221) 888 996-30  
E-Mail: [brigitte.jantz@net-sozial.de](mailto:brigitte.jantz@net-sozial.de)

Natur & Kultur – Institut für Ökologische Forschung und Bildung  
Träger: Netzwerk e.V. Soziale Dienste und Ökologische Bildung  
Longericher Str. 136  
50739 Köln  
[www.klimabildung-koeln.de](http://www.klimabildung-koeln.de)  
[www.net-sozial.de](http://www.net-sozial.de)

Gefördert aus Mitteln der **RheinEnergie AG**

